

# Goldene Ehrennadel für Heinz Brinkmann

Am 08.02.2018 wurde der Osterholz-Scharmbecker Heinz Brinkmann bei der Meisterehrung vom Bremer Turnverband für sein außerordentliches Engagement für den Prellball, nicht nur in Bremen, sondern auch bundesweit mit der goldenen Ehrennadel des Bremer Turnverbandes ausgezeichnet. Der Vizepräsident Spiele, Dennis Walter überreichte ihm diese Auszeichnung bei der Meisterfeier, zu der Bürgerschaftspräsident Christian Weber, der auch Präsident des Bremer Turnverbandes ist, eingeladen hatte in der Bremer Bürgerschaft

Als Anlass nahm der BTV das Ausscheiden von Heinz als Landesschiedsrichterwart im Landesfachausschuss Prellball. Das Amt hat Brinkmann nun in die Hände der jüngeren Generation gelegt. Selbstverständlich wird er den neuen Landesschiedsrichterwart Onno Wilksen weiterhin mit Rat und Tat unterstützen.

Sein außerordentliches Engagement im Schiedsrichterwesen, das Vermitteln von Fachwissen sowie die Ausbildung von Schiedsrichtern hat den Prellball in Bremen geprägt. Des Weiteren hat er auf Bundesebene ausschlaggebend in der Schiedsrichterkommission an der Neufassung der Bundesschiedsrichterordnung (BSO) und den Schiedsrichter-Richtlinien mitgewirkt.

Nicht nur für den Prellballsport hat Heinz Brinkmann sich über vierzig Jahre stark engagiert, er hat den VSK Osterholz-Scharmbeck bundesweit bekannt gemacht. Zum Beispiel holte er unter anderem im Jahre 2013 die Norddeutsche und die Deutsche Prellballmeisterschaft der Senioren sowie den Deutschland-Pokal der Prellballjugend, die drei größten Ereignisse der Prellballer, nach Osterholz-Scharmbeck. In Osterholz-Scharmbeck fanden unter seiner Federführung zwar mehrmals norddeutsche und Deutsche Prellballmeisterschaften statt, doch diese drei Wettkämpfe in einem Jahr mit dem VSK Osterholz-Scharmbeck auszurichten war schon ein hartes Stück Arbeit, die er mit seinem Team in gewohnter, zielstrebigem Weise souverän durchgeführt hat.

Sichtlich stolz stellte er den von ihm ausgebildeten Schiedsrichtern in seiner Dankesrede ein gutes Zeugnis aus und wünschte ihnen weiterhin gute Leistungen.

Carsten Gerken